

GLS Bank übernimmt Mehrheit an Windpark – Angebot für Beteiligungen geplant

geschrieben von Andreas | 14. Juni 2017



Presseinformation

Bochum, 13.06.2017. Stärkung der bürgernahen Energiewende: Die GLS Bank kauft 80,1 Prozent der Anteile am neuen Windpark Gagel von der PROKON Regenerative Energien eG. Für Bürger, Mitglieder und Kunden*innen wird ein Beteiligungsangebot entwickelt.

Die 16 Windräder befinden sich im Norden Sachsen-Anhalts und können mit einer Leistung von 48 Megawatt den Jahresbedarf von bis zu 40.000 Haushalten decken. „Mit der Beteiligung der Menschen in der Umgebung, der Mitglieder und Kunden der Genossenschaften GLS Bank und Prokon leisten wir einen wichtigen Beitrag zur bürgernahen Energiewende. Mit Prokon haben wir einen kompetenten Technik-Partner mit langjähriger Erfahrung für dieses Großprojekt gefunden“, erklärt Frank Trauboth, Vorstand der GLS Energie AG, einer Tochter der GLS Bank. Diese wird zum unabhängigen Stromerzeuger ausgebaut und verfügt über eigene Solar- und Windkraftwerke mit ca. 85 MW Leistung. Insgesamt betreut die GLS Bank bundesweit 23 Wind- und Solarparks mit mehr als 200 MW Leistung, die sie mehrheitlich über geschlossene Fonds und Genussrechte

öffentlich platziert hat.

Der Windpark Gagel soll mittelfristig über eine Finanzbeteiligung einer breiten Bürgerschaft zugänglich gemacht werden. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 100 Mio. Euro. Durch mehr als 300 Flächenpachtverträge sind zahlreiche Anwohner*innen und landwirtschaftliche Betriebe an der Wertschöpfung beteiligt. In den umliegenden Ortschaften werden zusätzlich zahlreiche Förderungen in gemeinnützige Projekte fließen. Der Windpark erstreckt sich über landwirtschaftlich genutzte Flächen der Landkreise Stendal und Altmarkkreis Salzwedel.

Fauna wird berücksichtigt

Die 16 Anlagen des Typs Enercon E-115 sind seit Februar 2017 in Betrieb. Jede hat eine Nennleistung von 3 MW bei einer Höhe von fast 207 Metern. Der Rotordurchmesser beträgt 115,7 Meter. Der Strom wird über ein eigenes Umspannwerk direkt in das Hochspannungsnetz eingespeist. Automatische Abschaltungen bei Schattenwurf oder Geräuscentwicklung minimieren Beeinträchtigungen. Auch die Fauna wird berücksichtigt. Die Windräder werden zeitweise automatisch abgestellt, um Fledermäuse und Vögel zu schützen.

Projektiert hat den Windpark Deutschlands mitgliederstärkste Energiegenossenschaft, die PROKON Regenerative Energien eG. Die GLS Beteiligungs AG wird einen wesentlichen Teil der Geschäftsführung und der täglichen kaufmännischen Betriebsführung übernehmen. Die technische Betriebsführung sowie die übrigen Anteile (19,9 Prozent) am Windpark Gagel verbleiben bei der PROKON Regenerative Energien eG.

Über die GLS Bank

Bei der GLS Bank ist Geld für die Menschen da. Sie finanziert nur sozial-ökologische Unternehmen und macht ihre Geschäfte umfassend transparent. Dabei bietet die Bank alle Leistungen einer modernen Bank: Girokonten, nachhaltige Fonds, Vorsorge und vieles mehr. Als Genossenschaftsbank kann jeder Anteile

zeichnen und mitbestimmen. Über ihre Partnerin GLS Treuhand ist der Bereich Stiften und Schenken abgedeckt. Die GLS Bank hat ihren Sitz in Bochum und Standorte in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Freiburg, München und Stuttgart.

Kontakt:

Christof Lützel
Pressesprecher / Prokurist
Kommunikation und Entwicklung
christof.luettel@gl.s.de
presse@gl.s.de

GLS Bank
Christstraße 9
44789 Bochum

Telefon +49 (0) 234 5797 5178
Fax +49 (0) 234 5797 5157
Mobil +49 (0) 173 2786963

www.gl.s.de/presse/
www.twitter.com/gl.s_presse
www.blog.gl.s.de